

Wann wird die Wunschbefolgung zu einer Gefährdung und einem Haftungsrisiko?

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Ziele und Inhalte

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Einsichtsfähigkeit betreuter Menschen in erhebliche Rechtsgutsgefährdungen und Betreuerpflichten zur ihrer Abwendung
- Mitwirkungspflichten, Sorgfaltspflichten, Wunschbefolgungspflicht
- Höherrangige Rechtsgüter in der Personensorge
- Erhebliche Vermögensgefährdung: Verwendung, Verzicht und Verschwendung
- Verschlechterung der gesamten Lebens- und Versorgungssituation
- Unzumutbarkeit der Befolgung „überzogener“ Betreutenwünsche
- Rechte der Betreuerin und des Betreuers betroffen: Haftung, Strafbarkeit, keine Unterstützung bei rechtswidrigen Handlungen
- Keine Gefährdung Dritter oder der Allgemeinheit
- Haftung für wunschgemäße Unterstützung der Betroffenen bei ihrer Selbstgefährdung?

Das Seminar besteht aus zwei Abschnitten. Dadurch haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Inhalte aus dem ersten Abschnitt in der Praxis umzusetzen. Im zweiten Abschnitt werden Themen vertieft und kombiniert mit Praxisfragen der Teilnehmenden behandelt.

Hinweise

Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten und kostet

Veranstaltungsnummer:

25-2-BtR20-1A

Zeit und Ort:

02.06.2025

KVJS, Stuttgart

Preis:

330,00 €

Referent/in:

Dr. Jörg Tänzer, Berlin

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

insgesamt 330,00 €. Die Gesamtkosten für beide Abschnitte werden nach dem ersten Abschnitt in Rechnung gestellt.

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie verbindlich beide Abschnitte.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (180,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

Veranstaltungszeiten:
09:30 Uhr bis 16:30 Uhr